NEBRASKA
Good Life. Great Mission.

Festlegung der Einschränkungen für Psychopharmaka

Ist das Medikament psychotrop?

Ist das Medikament als Stimulans, Antidepressivum, Stimmungsstabilisator, Antipsychotikum oder Medikament gegen Angstzustände klassifiziert oder wird es für denselben Zweck wie eines der beschriebenen Medikamente verwendet? *Zum Beispiel: Wird Benadryl zur Unterstützung des Schlafes verwendet?*

Ja → Nein

Hat der/die Betroffene einen Erziehungsberechtigten oder ist der/die Betroffene minderjährig (unter 19 Jahre alt)?

Ja → Nein

Gibt es Unterlagen vom verschreibenden Arzt und stehen diese dem PCP-Team zur Überprüfung zur Verfügung?

Ja → Nein

Enthält die Dokumentation des/der verschreibenden Arztes/Ärztin eine Diagnose, für die das Medikament verschrieben wird?
Die Diagnose muss von dem/der verschreibenden Arzt/Ärztin dokumentiert werden, unabhängig davon, was in PCP, MAR oder anderswo dokumentiert ist.

Ja → Nein

Ist die von dem/der verschreibenden Arzt/Ärztin dokumentierte Diagnose eine klinisch anerkannte medizinische Diagnose oder psychische Störung? *Zum Beispiel: generalisierte Angststörung (nicht Angst) oder intermittierende explosive Störung (nicht Aggression).*

Ja → Nein

Enthält die Dokumentation des/der verschreibenden Arztes/Ärztin den Namen und die Dosierung des Medikaments?

Ja → Nein

Enthält die Dokumentation des/der verschreibenden Arztes/Ärztin eine Begründung für die Verschreibung des Medikaments? Sie muss ausreichend detailliert sein, damit verständlich ist, warum das Medikament verschrieben wird. *Beispiel: „für das Schlafen“ ist nicht beschreibend, da Leser/innen nicht wissen, ob der/die Betroffene Schwierigkeiten beim Einschlafen hat oder zu viel schläft.*

Ja → Nein

Ist in den Unterlagen des/der verschreibenden Arztes/Ärztin vermerkt, ob bei der letzten Überprüfung Änderungen an der Medikation vorgenommen wurden, und wenn ja, sind diesebeschrieben?
Wenn keine Änderungen vorgenommen wurden, sollte in der Dokumentation „keine Änderung“ angegeben werden.

Ja → Nein

Wird das Medikament von einem Agenturdienstleister für DD-Dienstleistungen verabreicht?
Ist das Personal eines Agenturdienstleisters in IRGENDEINER Weise an der Verabreichung von Medikamenten beteiligt? *Zum Beispiel: Erinnerung an die Einnahme von Medikamenten, Vorbereitung der Medikamente für die Woche, Teilnahme an Medikamentenkontrollen oder Nachfüllen von Medikamenten aus der Apotheke?*

Ja → Nein

Ja: Die Medikation IST eine Einschränkung.

Das Team muss die Unterlagen von dem/der verschreibenden Arzt/Ärztin anfordern.

Nein: Die Medikation sind **KEINE** Einschränkung.